|  |  |
| --- | --- |
| Checklistezu Zollverfahren mit wirtschaftlicher Bedeutung | Firma/Einrichtung und Stempel |

Bei der Wahl des richtigen Lieferanten, sollten Sie die nachfolgenden Punkte bei Lieferungen aus einem Nicht EU Land nicht unberücksichtigt lassen.

| Prüffragen | Beachtet | Bemerkungen |
| --- | --- | --- |
| Ja | Nein |
| Analyse supply chain |
| * Wird Produktionsmaterial (aktive Veredelung) in einem Nicht-EU-Land eingekauft?
* Werden Handelswaren in Nicht-EU-Ländern eingekauft (Zolllager)?
* Würden bei der Abfertigung zum freien Verkehr Abgaben anfallen? *Nur dann kommen Zollverfahren mit wirtschaftlicher Bedeutung in Betracht.*
* Gibt es für die Waren drittländische Märkte? Vertriebsseitige Prüfung
 | [ ] [ ] [ ] [ ]  | [ ] [ ] [ ] [ ]  |       |
| Betriebswirtschaftliche Prüfung |
| * Stehen Nutzen und Aufwand im richtigen Verhältnis?
* Überwiegt die Zollersparnis den zu betreibenden Aufwand?
* Ist eine IT-Lösung erforderlich oder kann man es einfach mit Excel handhaben?
* abteilungsübergreifende Arbeitsanweisung
* Monitoring
 | [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]  | [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]  |       |
| Bewilligungen |
| * Werden die jeweiligen Bewilligungsvoraussetzungen erfüllt? *Je nach Zollverfahren teilweise unterschiedlich.*
* Durchführbarkeit gewährleisten
* Sicherheitsleistung
* Nämlichkeitssicherung
* Sicherstellung und Nachweisführung der weiteren Zollbehandlung
 | [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]  | [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]  |       |
| Zollprozess aufsetzen |
| Interne Prüfung:* richtiges Zollverfahren bei der Abfertigung wählen
* Kommunikation sicherstellen
* Monitoring der Zollverfahren
* Gibt es Bearbeitungsschritte außerhalb des eigenen Betriebs?
 | [ ]  | [ ]  |       |
| Verlängerte Werkbank |
| * Prüfung, ob Bearbeitungen außerhalb des Betriebes stattfinden. *Wenn ja, Auswirkungen auf die Zollabwicklung berücksichtigen*
 | [ ] [ ]  | [ ] [ ]  |       |